



175 Jahre Basler Taube

Nationale Briefmarkenausstellung
Stufen III und II

Basel, 6. bis 8. November 2020

Ausstellungsreglement

Art. 1 Veranstalter

Die "175 Jahre Basler Taube – Tag der Briefmarke 2020" ist eine Briefmarkenausstellung unter dem Patronat des Verbandes Schweizerischer Philatelisten-Vereine (VSPhV); sie wird unter der Leitung eines Organisationskomitees (OK) vom Schweizer Briefmarken-Händler Verband (SBHV) durchgeführt.

Art. 2 Zweck

Die "175 Jahre Basler Taube – Tag der Briefmarke 2020" ist eine Wettbewerbsausstellung der Stufen II und III; sie dient der Qualifikation für die Teilnahme an einer Ausstellung der Stufen I resp. II.

Für die Ausstellung gilt das Ausstellungs-Reglement des VSPhV mit allen im Anhang aufgeführten geltenden Dokumenten.

Art. 3 Ort und Zeit der Ausstellung

Die Ausstellung findet von Freitag, 6. bis Sonntag, 8. November 2020 in der MCH Messe Schweiz, Messeplatz 1, 4005 Basel, in der Rundhofhalle statt.

Art. 4 Öffnungszeiten

Die Ausstellung ist wie folgt geöffnet:

Freitag	6. November 2020	von 10.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	7. November 2020	von 9.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag	8. November 2020	von 9.00 bis 16.00 Uhr

Die Eröffnungsfeier findet am Freitag, 6. November 2020, um 11.00 Uhr, in der Ausstellung statt.

Der Palmarès-Abend findet am Samstag, 6. November 2020, um 19 Uhr, im Restaurant der Ausstellung statt, die Preisverteilung für die Jugend am Sonntag, 8. November 2020, um 11 Uhr, in der Ausstellung.

Für die Händlerbörse gelten die gleichen Öffnungszeiten wie für die Ausstellung.

Art. 5 Eintrittspreis und Katalogpreis

Der Eintritt ist frei und der Ausstellungskatalog wird (solange Vorrat) gratis abgegeben; bei Vorausbestellung gegen Vergütung der Versandkosten.

Art. 6 Ausstellungsklassen

Klassen ohne Jurierung:

- Jurysalon
- Offene Philatelie (ehemalige Klasse 15)

Wettbewerbsklassen (mit Jurierung):

- Klasse 1: Traditionelle Philatelie (Schwergewicht bis 1900)
- Klasse 2: Traditionelle Philatelie (Schwergewicht nach 1900)
- Klasse 3: Postgeschichte (Schwergewicht bis 1900)
- Klasse 4: Postgeschichte (Schwergewicht nach 1900)
- Klasse 5: Ganzsachen
- Klasse 6: Aerophilatelie
- Klasse 7: Astrophilatelie
- Klasse 8: Thematische Philatelie
- Klasse 9: Maximaphilie
- Klasse 10*: Besondere Gesichtspunkte und Schweizer Soldatenmarken
- Klasse 11: Fiskalphilatelie
- Klasse 12: Philatelistische Literatur
- Klasse 21: Jugendphilatelie
- Klasse 30: Einrahmen-Wettbewerb für Fortgeschrittene
- Klasse 31: Einrahmen-Wettbewerb für Einsteiger
- Klasse 40: Ansichts- und Motivkarten

*In der Klasse 10 "Besondere Gesichtspunkte" sollen nur Exponate angemeldet werden, die auch bei grosszügiger Auslegung keiner anderen Wettbewerbsklasse zugeteilt werden können.

Art. 7 Teilnahme

Als Aussteller in der Offenen Philatelie und den Wettbewerbsklassen (ohne Klasse 21) werden nur Einzelmitglieder des VSPHV sowie Aktivmitglieder von Vereinen des VSPHV und von Verbänden zugelassen, mit denen der VSPHV eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen hat; vorbehalten bleiben die in Art. 8 aufgeführten Teilnahmebedingungen.

Die Jugendklasse 21 steht allen jugendlichen Briefmarkensammlern im Alter bis zu 21 Jahren offen, welche einer Jugendgruppe oder dem Jugendkurs einer Verbandssektion angehören und die die Teilnahmebedingungen gemäss Art. 9 erfüllen.

Art. 8 Teilnahmebedingungen für die Wettbewerbsklassen (ohne Jugendklasse)

Ausstellung der Stufe III

Zugelassen in den Wettbewerbsklassen (ausgenommen die Jugendklasse 21) werden Exponate, welche

- noch nie in einer Wettbewerbsausstellung gezeigt worden sind;
- die Qualifikation für die Stufe II noch nicht erreicht haben;
- die Qualifikation für die Stufe II erreicht haben, aber auf Stufe II noch nicht ausgestellt worden sind;
- nach einer zehnjährigen Ausstellungspause erstmals wieder gezeigt werden.

Nicht zugelassen in den Wettbewerbsklassen werden Exponate, welche

- bereits an einer Stufe-II-Ausstellung teilgenommen haben;– an einer Stufe-III-Ausstellung zwei Mal den Rang einer Goldmedaille erzielt haben *;
- an Stufe-III-Ausstellungen drei Mal den Rang einer Vermeil-Medaille erzielt haben *;
- nach sechs Teilnahmen an Stufe-III-Ausstellungen die Qualifikation für Stufe II nicht geschafft haben.

*Das OK behält sich vor, bei einer grossen Zahl von Anmeldungen den Erstausstellern und den für die Stufe II noch nicht qualifizierten Ausstellern den Vorzug zu geben, d.h. Exponate abzuweisen, welche an einer Stufe III-Ausstellung bereits einmal den Rang einer Goldmedaille oder zwei Mal den Rang einer Vermeil-Medaillen erzielt haben.

Ausstellung der Stufe II

Zugelassen in den Wettbewerbsklassen (ausgenommen die Jugendklasse 21) werden Exponate, welche

- mindestens einmal den Rang einer Vermeil-Medaille an einer Stufe-III-Ausstellung erzielt haben;
- die Qualifikation für die Stufe I noch nicht erreicht haben;
- die Qualifikation für die Stufe I erreicht haben, aber auf Stufe I noch nicht ausgestellt worden sind.

Nicht zugelassen in den Wettbewerbsklassen werden Exponate, welche

- an einer Stufe-I- oder einer internationalen, vom VSPHV anerkannten Ausstellung teilgenommen haben;
- an einer Stufe-II-Ausstellung zwei Mal den Rang einer Goldmedaille erzielt haben *;
- an Stufe-II-Ausstellungen drei Mal den Rang einer Vermeil-Medaille erzielt haben *;
- nach der Qualifikation für die Stufe II wesentlich verändert worden sind.

*Das OK behält sich vor, bei einer grossen Zahl von Anmeldungen den für die Stufe I noch nicht qualifizierten Ausstellern den Vorzug zu geben, d.h. Exponate abzuweisen, welche an einer Stufe II-Ausstellung bereits einmal den Rang einer Goldmedaille oder zwei Mal den Rang einer Vermeil-Medaillen erzielt haben.

Art. 9 Teilnahmebedingungen für die Jugendklasse (Klasse 21)

Ausstellung der Stufe III

Zugelassen sind Exponate, welche

- noch nie in einer Wettbewerbsausstellung gezeigt worden sind
- die Qualifikation für die Stufe II (Grosssilber-Medaille) noch nicht erreicht haben.

Nur ausser Konkurrenz können Exponate teilnehmen, welche bereits an einer Stufe-II-Ausstellung gezeigt worden sind.

Ausstellung der Stufe II

Zugelassen werden Exponate, welche mindestens einmal den Rang einer Grosssilber-Medaille an einer Stufe-III-Ausstellung erzielt haben.

Nur ausser Konkurrenz können Exponate teilnehmen, welche bereits an einer Stufe-I-Ausstellung gezeigt worden sind.

Art. 10 Aufmachung der Exponate

Die Ausstellungsrahmen haben eine nutzbare Fläche von ca. 96 cm x 96 cm (12 Albumblätter üblicher Grössen).

Die auszustellenden Blätter sind mit transparenten Schutzhüllen zu versehen.

Die Teilnehmer dürfen auf den Ausstellungsblättern keine Preisangaben, Wertangaben oder Hinweise wie 'Verkaufspreis' oder 'zu verkaufen' anbringen.

Art. 11 Umfang der Exponate

Das ganze Exponat muss Eigentum des Ausstellers sein.

Ausstellung der Stufe III

Mit Ausnahme der Einrahmen-Wettbewerbe (Klassen 30 und 31) müssen die Exponate in den Wettbewerbsklassen mindestens 3 Rahmen belegen; die philatelistische Kommission kann jedem Teilnehmer auch mehr Rahmen zuteilen.

Ausstellung der Stufe II

Mit Ausnahme der Einrahmen-Wettbewerbe (Klassen 30 und 31) müssen die Exponate in den Wettbewerbsklassen mindestens 4 Rahmen belegen; die philatelistische Kommission kann jedem Teilnehmer auch mehr Rahmen zuteilen.

Art. 12 Anmeldung

Die Anmeldung der auszustellenden Exponate hat **bis 31. August 2020** elektronisch an nachstehende Adresse zu erfolgen:

Das Anmeldeformular muss über die website www.175jahrebaslertaube.ch oder <http://www.vsphv.ch/de/ausstellungen/aktuelle-ausstellungen/> heruntergeladen und lokal gespeichert werden.

Nach dem Ausfüllen muss es per E-Mail-«Anhang» an folgende Adresse geschickt werden: vsphv@bluewin.ch, welches dieses an das OK weiterleitet».

Die Anmeldung muss mit dem offiziellen, vom OK zur Verfügung gestellten Anmeldeformular erfolgen; dieses ist *vollständig*, widerspruchsfrei und wahrheitsgetreu auszufüllen. Der Kommissar behält sich vor, unvollständig ausgefüllte Anmeldungen zurückzuweisen.

Zur Vorbereitung der Juroren müssen der Anmeldung zwingend beigelegt werden:

- eine Kopie des Aussteller-Ausweises, wenn das Exponat bereits ausgestellt worden ist.
- eine Kopie des Titelblattes und des Plans des Exponats

Die Anmeldung für die Jugendklasse muss vom zuständigen Jugendleiter abgewickelt werden.

Das ganze Exponat muss Eigentum des Ausstellers sein.

Zur Beachtung: *Exponate, für welche drei Wochen vor Beginn der Ausstellung keine vollständig ausgefüllte Seite 2 des Anmeldeformulars oder keine Kopie des Titelblatts und des Plans vorliegen, werden von der Jurierung ausgeschlossen.*

Mit der Anmeldung verpflichten sich die Aussteller, die Bestimmungen dieses Ausstellungsreglements und desjenigen des VSPHV sowie die Beschlüsse der Jury als endgültig anzuerkennen.

Die Teilnehmer in der Klasse 21 (Jugend) können nur unter ihrem Namen ausstellen, diejenigen der übrigen Klassen entweder unter ihrem Namen oder unter einem Pseudonym; im letztgenannten Fall hat der Teilnehmer seine Identität nur dem OK und dem VSPHV offen zu legen.

Art. 13 Gebühren

Die Gebühr beträgt CHF 15.– (Stufe III) resp. CHF 20.– (Stufe II) pro Rahmen für die Ausstellungsklassen 1 bis 11 sowie 15 bis 40 und CHF 25.– (Stufe III) resp. CHF 35.– (Stufe II) pro Exponat für die Klasse 12 (Literatur); Aussteller der Klasse 21 (Jugend) sind von der Rahmengebühr befreit.

Die Rahmengebühr wird vom OK rechtzeitig in Rechnung gestellt. Trifft der Betrag bis einen Monat vor der Ausstellung trotz Mahnung nicht auf dem Konto IBAN CH24 0900 0000 1545 5708 9 (Swiss Stamp Show GmbH, 8640 Rapperswil SG) ein, gelten die Annahmebedingungen als nicht erfüllt; in diesem Fall wird das Exponat von der Teilnahme an der Ausstellung und Jurierung ausgeschlossen.

Art. 14 Versicherung

Das OK vermittelt für alle ausgestellten Exponate der Wettbewerbsklassen und der offenen Philatelie die vom VSPHV abgeschlossene Transport- und Ausstellungsversicherung; die entsprechenden Prämien gehen vollumfänglich zu Lasten des Ausstellers.

Für nicht über das OK versicherte Objekte ist ein entsprechender Versicherungsnachweis (Transport und Ausstellung) zu erbringen; für allfällige Haftungsausschlüsse der privaten Versicherung des Ausstellers lehnt das OK jegliche Übernahme ab.

Art. 15 Haftung

Das OK behandelt die eingelieferten Exponate mit grösster Sorgfalt und es sorgt für deren sichere Unterbringung sowie für eine ausreichende, permanente Bewachung der Ausstellung; es schliesst eine Haftung für Verluste oder Beschädigungen allerdings aus.

Art. 16 Einlieferung der Exponate

Literaturexponate müssen vier Wochen vor Ausstellungsbeginn in zweifacher Ausführung beim Jurypräsidenten eingereicht werden; diese verbleiben der Jury zur freien Verfügung.

Die übrigen Exponate müssen eingeschrieben (Colis Signature) und spesenfrei zwischen Mittwoch, 28. Oktober 2020 und Dienstag, 3. November 2020 bei folgender Adresse eintreffen:

**Heinrich Frey
Unterdorf 11
4424 Arboldswil**

Exponate aus dem Ausland sind vom Aussteller selber zu verzollen und, wenn immer möglich, persönlich zu überbringen.

Art. 17 Montage der Exponate

Aussteller können ihr Exponat am Donnerstag, 5. November 2020, ab 8 Uhr selber oder durch einen Bevollmächtigten überbringen und montieren lassen; ab 12 Uhr können die Exponate auch durch die Aussteller montiert werden; sie haben dabei die Weisungen des OK vor Ort zu befolgen.

Nach erfolgter Montierung stellt das OK dem Aussteller resp. seinem Bevollmächtigten eine Quittung für das Exponat aus.

Auf dem Postweg eingelieferte Exponate werden vom OK montiert; in diesem Fall müssen die Blätter auf der Vorderseite der Schutzhülle oder dem Blatt selbst fortlaufend nummeriert werden, damit die Montage korrekt erfolgen kann.

Art. 18 Rückgabe der Exponate

Aussteller können ihr Exponat am Sonntag, 8. November 2020, ab 16 Uhr, gegen Rückgabe der bei der Montage erhaltenen Quittung selber abbauen oder durch einen Bevollmächtigten abbauen lassen; sie haben dabei die Weisungen des OK vor Ort zu befolgen.

Die verbleibenden Exponate werden vom OK abgebaut und den Ausstellern per Post eingeschrieben (Colis Signature) zurückgesandt. Für diesen Fall hat der Aussteller dem Exponat eine frankierte Etikette mit seiner Adresse beizulegen.

Art. 19 Jury

Die Jury ist unabhängig; ihr Urteil ist endgültig und nicht anfechtbar. Über Juryentscheide wird keine Korrespondenz geführt. Die Ergebnisse der Bewertung und ein allfälliger Kommentar werden den Ausstellern auf dem Bewertungsblatt des VSPhV abgegeben.

Die Juroren werden den Ausstellern am Sonntag, 8. November 2020, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr für Gespräche zur Verfügung stehen. Das OK wird für die Reservation von Gesprächsterminen eine entsprechende Liste bereitstellen.

Art. 20 Auszeichnungen

Jeder Aussteller erhält ein Diplom mit folgenden Angaben:

- Titel des Exponats
- Name oder Pseudonym des Ausstellers
- erreichte Auszeichnung (Medaillenrang)
- allenfalls den Hinweis auf einen zugesprochenen Preis

Jeder Aussteller erhält als Erinnerung eine Medaille.

Die Jury bestimmt die Exponate, welche einen zusätzlichen Ehrenpreis erhalten.

Der Medaillenrang, die erzielte Punktzahl sowie ein allfällig zugesprochener Preis werden im Ausstellerausweis eingetragen.

Art. 21 Börse und Handel

Der Handel mit Briefmarken und philatelistischen Artikeln bleibt den im Ausstellungskatalog aufgeführten Händlern an den im dafür vorgesehenen Bereich bereitgestellten Ständen und Tischen vorbehalten.

Es gelten zudem die Bestimmungen des Börsenreglements des VSPhV.

Art. 22 Meinungsverschiedenheiten und Gerichtsstand

Mit der Einreichung des unterzeichneten Anmeldeformulars anerkennt jeder Aussteller das vorliegende Ausstellungsreglement sowie die vom VSPhV in diesem Zusammenhang erlassenen Bestimmungen.

Bei Meinungsverschiedenheiten entscheidet das OK im Einvernehmen mit dem Zentralvorstand des VSPhV endgültig.

Gerichtsstand in Streitfällen zwischen OK und Aussteller ist Basel.

Art. 23 Vorbehalte

Das Organisationskomitee behält sich vor, im Einvernehmen mit dem Zentralvorstand des VSPhV, Änderungen dieses Reglements vorzunehmen, sofern dies die Umstände erfordern.

Basel, 7. Mai 2020

Für das OK "175 Jahre Basler Taube"

Genehmigt vom Zentralvorstand VSPhV

Paul Bach, OK-Präsident

Rolf Leuthard, Zentralpräsident

Heinrich Frey, Kommissar

Jürg Roth, Leiter Ausstellungswesen